

ächt historischen Kern, und die Sage behauptet, Wittekind habe dort gewohnt, habe ringsum viel Gut besessen und sei ein reicher und mächtiger König gewesen. — Indessen läßt sich eine Wohnung Wittekinds auf diesem Berge historisch nicht nachweisen, wiewohl es im Uebrigen gewiß höchst wahrscheinlich ist, daß der alte Sachsenheld während der langen Dauer des blutigen Kampfes für Vaterland und Religion mehr als eine Feste angelegt und innegehabt und daß er auch auf dem Berge bei Osnabrück, wenn auch nicht gewohnt, doch vor dem siegenden Karl dorthin sich zurückgezogen und Schutz gesucht hat. Insofern kann diese Wittekindsburg immerhin ein besonderes Interesse beanspruchen.

7) Ein Hünengrab, genannt des Teufels Backofen, belegen im Behrter Bruche, an einem südlichen Ausläufer der Benner Egge, besteht gegenwärtig aus 13 sichtbaren Trägern und 5 Decksteinen, wovon der größte etwa 8 Fuß lang und 5 Fuß breit ist. Diese sind alle heruntergefallen, nur der größte ruht noch auf einem Träger. Das ganze Denkmal, auf beholztem Heidegrunde und theilweise von Gebüsch durchwachsen, ist etwa 15 Schritt lang und 5 Schritt breit. Etwa 30 Ruthen davon liegt ebenfalls im Gebüsch

8) ein zweites Hünengrab, genannt des Teufels Backtrog, welches noch 5 sichtbare Träger und 3 Decksteine hat. Auch diese sind heruntergefallen, und die Länge des größten beträgt etwas über 10 Fuß, die Breite 6 Fuß; das ganze Denkmal ist 9 Schritt lang. In diesem soll der Teufel sein Brod geknetet, in jenem gebacken haben. Vielleicht hängt diese Sage mit einer älteren Riesensage zusammen, die sich noch in der Gegend um Dielingen erhalten hat. Einst lebten zwei Riesen, so erzählt man, der eine auf dem Haldumer Berge, welcher auch der Stemmer Berg genannt wird, der andere auf dem Benner Berge. Die Riesenstraße nach der Wiefenhorst zwischen Dielingen und Hunteburg bekam von ihnen den Namen. Sie hatten nur einen Backofen und einen Teigschräpper. Den warfen sie sich einander zu. Der Wurf aber mißlang einstens und der Schräpper fiel auf ein kleines Stück Land (auf Kron's Kamp), welches seitdem